## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Histrio-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo

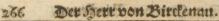
oder die Weltberühmten Lust-Comödien ...

Molière

Nürnberg, 1700

Zweyter Auftritt

urn:nbn:de:bsz:31-103756



Eraftes.

Daift unser subtiler Reapolitaner / der uns etwas Reues sagen wird.

Biventer Auftritt.
Sbrigani/Julia/Erastes/Nerina.
Sbrigani.

(DEin Herr/euer Kerl komint an/ich hab ihn Dren Meilen von hier gesehen / allwo die Rutsche ftill gelegen / in der Gartuchen allwo er abaestigen / zu Krühstucken / hab ich ihn eine gute halbe Stunde ausgeforschet und fenneich ifin schon gank auswendig. 2Bas seine Gestalt trifft/ will ich euch davon nichts sagen / ihr wer det sehen mit was vor Manier ihn die Natur ausgerüftet: Und ob feine Ausstaffirung welche ihn begleitet / darzu fich schicket wie sie soll: Aber feinen Verstand belangend / berichte ich euch zum Voraus / daß er von den dickesten ist / die fenn konten / daß wir an ihm eine Materie fin den / welche sich gank und gar gerechtelt zu dem was wir wollen / und daß er endlich ein Rerl fen/in alle Nege zubringen / Die man ihn stellen wird.

Gagst du uns die Warheit?
Sbrigani.

Ja wo ich mich auf die Leute verstehe.

Madam / das ist ein vortrefflicher Mann/ eure Ungelegenheit konte in keine bessere Jande geleget werden, und ist er der Held unserer Zeit/ nederricht ha ben fei grand gult hengelpr neded hengelpr and Schultt diamuthig de ihn sehe acht um w

tapffer un

The bin mid beefro die Kundo fürner morben !

Spiel der euch gebr fedneiset; wach aufge munde ger das euch an oun wustet, an wustet, an wustet,

Das fent hon daß mo Ruhm: Rei

mer Zeug

onen/ die

gen zubrit

cid will lasse uns t

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK du Verrichtungen die man vor hat. Ein Kerl der ben seinem Leben zwanzigmal um seinen Freund zudienen / den Galeeren großmuthig Hohn gesprochen; der mit Gefahr seiner Urmee und Schuldern den schwehresten Abendtheuern edelmuthig ein End zu machen weiß/und der/wie ihr ihn sehet/ aus seinem Vatterland / ich weiß nicht um wieviel ehrlicher Thaten willen / die extapffer unternommen/ verwiesen worden.

Sbrigani. Sch bin verwirret über das Lob womit ihr mich beehret / und konte ich mit bessern Recht die Wunder eures Lebens damit beschrencken/ und fürnemlich über ben Ruhm welchen ihr ers worben / als ihr mit lauter Artlichkeit benm Spiel den jungen frembden Beren/ den man zu euch gebracht / um zwolff taufend Chaler geschneiket; als ihr so trefflich jenen falschen Contract aufgerichtet / ber ein gantes Geschlecht zu grunde gerichtet/als ihr mit fo weiten Gewiffen das euch anvertraute hintzelegte Geld abzulaugnen wustet/und da man euch so großmuthig bat euer Zeugnuß geben sehen / um diese beede Vers fonen/ die esnicht verdient hatten/an den Gals gen zubringen.

Das senn kleine Pfisserlinge die nicht werth fenn daß man davon rede/ und machen mich eure Ruhm-Reden schamroth.

Sich will gerne eure Bescheidenheit schonen; lasset uns dieses ben seit setzen und um unsern Hans

ner / bern

Nevini

in/idi

n / almi

Euchen d

b ich ihre

ind fenn

eine Ge

en liber

n die Ma

Ficuntal

fie fol that

ichte ich erd

esten ist

Materiei

stelt audi

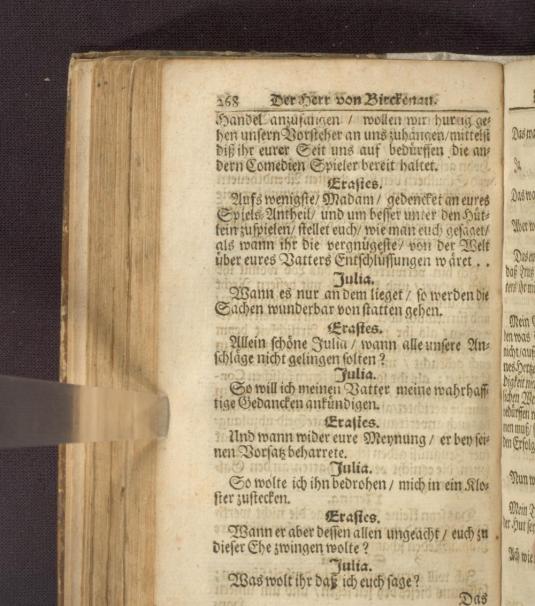
ich ein &

an ibn fil

rstehe.

der M

unferer !



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Der Zerr von Birckenau.

269

Erafies.

Das was ich will daß ihr mir faget?

Ja.

111

ir hurage

ngen/min urflen dier

ncfetuar

nter dub

rend en

on der I

en wan

i werder

le unin the

te wahth

al exbedi

din en.l

机机械

00

hen.

itet.

Eraffes.

Das was man saget wann man recht liebet.

Alber was?

Eraffesundad mod deue

Das euch nichts werde zwingen konnen/ und daß Truk allen Unterwindungen eines Batz ters/ihr mir versprechet mein zuwerden.

Julia.

Mein GOtt/ Erastes/ vergnüget euch mit den was ich anjeho thue/ und unterstehet euch nicht/aufs Zukunnsstige die Entschlissungen meiz nes Herkens zuversuchen: Ermüdet meine Schuld digkeit nicht/durch den Vortrag einer verdrießlichen Weitläussigkeit/deren wir vielleicht nicht bedürssen werden / und wann man dahin kommen muß/ so erduldet wenigstens/ daß ich durch den Ersolg der Sachen darzu gezogen seve.

Eraffes.

Nun wohlan ..

Sbrigani.

Mein Erene/hier ist unser Kerl/lasset uns auf der Hut senn.

Merina.

21ch wieist er gestaltet!

Drift